



TEXT: ASTRID MÖSLINGER

Wer zukünftig durch einen Wald spaziert, entdeckt vielleicht ein Holzschild, irgendwo auf einen Stamm genagelt, auf dem steht, dass dieser Hain von einem bestimmten Hotel oder Veranstalter gesponsert wurde. Möglicherweise steckt Travel & Plant dahinter, eine Firma, die Katja Ladage vor wenigen Monaten gegründet hat. Mit ihrer Hilfe können touristische Unternehmen ihr eigenes Aufforstungsprojekt in Deutschland starten und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Egal, ob es sich um Fluggesellschaften, Autoverleiher, Reiseveranstalter oder Hotels handelt, jeder kann Pate werden und in seinem Auftrag Bäume pflanzen lassen – von lediglich zwei Exemplaren bis hin zum üppigen Mischwald aus Kiefern, Buchen und anderen Gehölzen.

„Wir besprechen mit unserem Kunden die Größe und Dauer des Projektes“, erläutert Ladage. Danach sucht sie den Kontakt zu Primaklima, der Stiftung Unternehmen Wald oder Plant a Tree. Partnern, die nachhaltiges Wirtschaften fördern und mit denen das Start-up kooperiert. Neben dem positiven Beitrag zur Öko-Bilanz – schon ein einziger Baum bindet zehn Kilogramm CO₂ – ist Ladage die Transparenz wichtig. „Wir geben alle

drei Monate ein Feedback und schicken Bilder, um unsere Kunden über den aktuellen Stand der Pflanzaktion zu informieren.“ Darüber hinaus richtet Travel & Plant für die Kooperationspartner auf einer Online-Plattform sogenannte Baumzählerseiten sowie einen Bereich ein, auf dem sie über ihre weiteren ökologischen Projekte berichten, sodass sich auch der Urlauber über die Aktivitäten seines Anbieters informieren kann.

Travel & Plant ist für Ladage kein Abenteuer, in das sie sich Hals über Kopf stürzt. Den Schritt in die Selbstständigkeit hat sie sich lange überlegt. Schon 2013 entwickelt die gelernte Reiseverkehrskauffrau erste Ideen für das Projekt an der Schnittstelle von Touristik und Klimaschutz. Der Natur und Umwelt widmet sie sich bereits in der Schulzeit: Damals ist sie im Deutschen Bund für Vogelschutz aktiv, pflanzt Büsche und baut Brutkästen. Als sie sich 2014 am IST-Studieninstitut in Düsseldorf zur Tourismusmanagerin ausbilden lässt, wählt sie den Schwerpunkt Ökologie und Nachhaltigkeit. Mit der Unternehmensgründung verbindet die Nordhessin nun zwei Herzensangelegenheiten – den Tourismus und den Schutz unseres Planeten.

travelandplant.de